

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Öffentliche Kunden 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm

BERGBAUSANIERUNG

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Bergbausanierungsmaßnahmen im Altbergbau ohne Rechtsnachfolger im Land Sachsen-Anhalt/RdErl. des MW vom 17.06.2015 – 36-34314, MBl. LSA Nr. 26/ 2015, S. 432

1. ANGABEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFT

1.1 Allgemeine Angaben

Name der Gebietskörperschaft

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Landkreis/Gemeindenummer

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Ort des Vorhabens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

2.2 Vorhabensbezeichnung

Titel des Vorhabens

2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

(Stand: 03.06.2016)

2.4 Gegenstand des Vorhabens

- Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahren aus untertägigem Bergbau, insbesondere zur Wiederherstellung oder dauerhaften Gewährleistung der Standsicherheit an der Tagesoberfläche, zur Sanierung von Grundwasser und Oberflächengewässern und Verhinderung von Vernässungen im Einzugsbereich von Wasserlöseestollen, infolge von Senkungen oder geändertem Grundwasserstand.
- Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahren aus obertägigem Bergbau bei Tagebaurestlöchern, Halden und Kippen zur Herstellung der dauerhaften Standsicherheit und zur Sicherung eines sich selbst regulierenden Wasserhaushalts.
- Anlagen in und an Gewässern zweiter Ordnung im Zusammenhang mit Wasserlöseestollen.
- Konzeptplanungen im Zusammenhang mit einer Risikobewertung ausgewählter Wasserlöseestollen.

3. Rechtsverhältnis des Antragstellers zu den vom Vorhaben betroffenen Grundstücken

Antragsteller ist Grundstückseigentümer

Erbbauberechtigter (Dauer bei Antragstellung Jahre)

Grundstückseigentümer

Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsverhältnisse

Art des Vertrages

unbefristet Ja Nein

Wenn Nein, Dauer des Vertrages vom Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr

Der Vertrag ist erstmals zum Tag/Monat/Jahr kündbar.

4. Wurden für die dem Förderantrag zugrundeliegenden Maßnahmen bereits öffentliche Fördermittel beantragt, bewilligt oder in Anspruch genommen? (Wenn Ja, bitte vollständig auflisten – Antrag bzw. Bewilligungsbescheid beifügen)

Antragsdatum	Vorhabensbezeichnung	Bewilligungsdatum	Bewilligungsbehörde
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. Beschreibung und Begründung des unter Ziffer 2. bezeichneten Vorhabens

Die vorgesehenen Investitionen sowie die damit bezweckten Ziele sind in einer Anlage zum Antrag gesondert darzustellen und zu begründen.

6. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

6.1 Geplante Ausgaben für das Projekt (in Euro)

	Summe
Baukosten	<input type="text"/>
Baunebenkosten	<input type="text"/>
davon Planleistungen*	<input type="text"/>
Kosten für Konzeptplanungen	<input type="text"/>
sonstige Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang der Sanierungsmaßnahmen stehen (detaillierte Auflistung)	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der geplanten Ausgaben	<input type="text"/>

*gemäß Pkt. 5.4 der Richtlinie sind Planungsleistungen auf 12 v.H. der Gesamtausgaben begrenzt

6.2 Aufteilung mehrjähriger Maßnahmen

Jahr	geplante Gesamtausgaben (in Euro)	beantragter Zuschuss (in Euro)
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>

6.3 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuwendung	<input type="text"/>
Fremdmittel	<input type="text"/>
weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

6.4 Abfrage Nettoeinnahmen

Werden während der Durchführung des Vorhabens Nettoeinnahmen (z. B. Teilnehmergebühren) nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

Werden nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

7. Vorhabenskennzahlen

	Kennzahlen	ME	Mengen
1	Größe der sanierten Fläche	qm	<input type="text"/>
2	versetzte Strecken - Länge	m	<input type="text"/>
3	verfüllte Schächte	Anzahl	<input type="text"/>
4	Wasserbaumaßnahmen	Anzahl	<input type="text"/>
5	renaturierte Strecke	m	<input type="text"/>
6	ökologische Ausgleichmaßnahmen	qm	<input type="text"/>
7	Konzeptplanungen	Anzahl	<input type="text"/>
8	Anzahl der Einwohner in der betroffenen Gemeinde, die von Risiken des Altbergbaus betroffen sind und auf deren Gebiet Schutzmaßnahmen notwendig sind	Anzahl	<input type="text"/>
9	Anzahl der Einwohner in der betroffenen Verwaltungseinheit (z.B. Verbandsgemeinde), die von Risiken des Altbergbaus betroffen sind und auf deren Gebiet Schutzmaßnahmen notwendig sind	Anzahl	<input type="text"/>

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

- Die geltenden „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Bergbausanierungsmaßnahmen im Altbergbau ohne Rechtsnachfolger im Land Sachsen-Anhalt“ – RdErl. des MW vom 17.06.2015 (MBl. LSA Nr. 26/2015 vom 31. Juli 2015, Seite 432 ff.) und die sich daraus im Falle einer Bewilligung für uns ergebenden Verpflichtungen, insbesondere aus den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk), sind uns bekannt. Wir erkennen diese an. Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.
- Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden.
- Ich/Wir erkläre(n), dass mit den Maßnahmen gemäß Ziffer 2 dieses Antrages noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Ablauf von mindestens 4 Wochen nach Antragseingang bei der Bewilligungsstelle begonnen wird. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn bereits der Abschluss eines dem Vorhaben zuzurechnenden Beratungs- oder sonstigen Lieferungs- oder Leistungsvertrages gilt, jedoch Planung, Bodenuntersuchung (insbesondere Bohrungen) und ähnliche für die Antragstellung unabdingbare Leistungen nicht als Vorhabensbeginn gelten.
- Uns ist bekannt, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz die Förderung auf der Grundlage der Nettoausgaben erfolgt.
- Ich/Wir erkläre(n), dass für das in den Ziffern 2 dieses Antrages genannte Vorhaben keine andere als die hier beantragte Förderung sowie über Ziffer 6.3 dieses Antrages hinaus keine weiteren öffentlichen Förderungen und Finanzierungshilfen bei einer anderen Stelle beantragt wurden oder werden.
- Ich/Wir erkläre(n), dass unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- Ich/Wir erkläre(n), dass dieses Vorhaben nicht im Auftrag Dritter durchgeführt wird oder werden soll.
- Ich/wir erkläre(n), dass die beantragte Trassenführung / Zuwegung mit der Flurerneuerungsbehörde abgestimmt ist (nur zutreffend, wenn bekannt ist, dass ein Flurerneuerungsverfahren durchgeführt wird).
- Ich/wir erkläre(n), dass das Vorhaben mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar ist.
- Ich/wir erkläre(n), dass die Belange des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt werden.
- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass den zum Antrag stellungnehmenden Ämtern und Behörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Wahrung des Interesses des Antragstellers Antragsdaten übermittelt werden.
- Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung).
- Die von mir/uns gemachten Angaben im Antrag und in den beigegeführten Anlagen und Unterlagen sind richtig und vollständig.

- n) Wir erklären, dass wir eine projektbezogene Einzelabrechnung und Trennung vom üblichen Geschäftsverkehr gewährleisten.
- o) Ich/Wir erkläre(n), dass bei dem beantragten Vorhaben die Maßnahmen des gemeinschaftlichen Besitzstandes im EU-Umweltrecht und die einschlägigen Umweltstandards und -vorschriften auf Bundes- sowie Landesebene eingehalten und umgesetzt werden, damit sichergestellt ist, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben so gering wie möglich gehalten werden. Ja Nein
- p) Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet sind, die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu beachten.
- q) Ich/wir erkläre(n), dass im Falle eines Verkaufs oder Überlassung der im Rahmen dieses Programms erschlossenen Grundstücke und Gebäude gemäß Punkt 6.1 der Richtlinie verfahren(n) wird; d.h. der Verkauf oder die Überlassung erfolgt erst nach entsprechender Publizität zu Marktbedingungen; soweit der Verkaufspreis die Kosten für den Grundstückserwerb, zuzüglich des Eigenanteils des Trägers, an den Erschließungskosten überschreitet, ist der gewährte Zuschuss um den übersteigenden Betrag zu kürzen oder zurück zu zahlen.
- r) Ich/wir erkläre(n), dass die betreffende Fläche nicht unter die Freistellungsregelung nach Artikel 1 § 4 des Umweltschutzgesetzes fällt.
- s) Ich/wir erkläre(n), dass bei Mehrfachbetroffenheit (z.B. untertägiger Altbergbau) die entsprechenden Einverständniserklärungen der betroffenen Grundstückseigentümer vorliegen.
- t) Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der IB Änderungen zu Antragsangaben unverzüglich zu übermitteln.
- u) **Gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.bis 7. und zu den Ziffern 8. a) bis k) sowie 8. m) bis t) dieses Antrages.

9. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

9.1 Publikation

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit Vorhabens relevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht werden.

9.2 Werbeeinverständnis

Die IB kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen:

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns widerruflich damit einverstanden, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt die mit diesem Antrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten telefonisch, per Fax, E-Mail oder schriftlich zukommen zu lassen.

Ja Nein

9.3 Einwilligung in die Datennutzung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes, des Bundes und der EU, an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes, des Bundes und der EU-Kommission und an die programmspezifischen Refinanzierungsgeber übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)